# Gewöhnlicher Natternkopf

*Echium vulgare*

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

**Merkmale**

- Pflanzenfamilie: Raublattgewächse
- Lebensdauer: zwei- bis mehrjährig
- Wuchshöhe: 25 - 80 cm
- Blütezeit: Mai - Oktober
- Vorkommen: Trockene bis halbtrockene Ruderalstellen, steinige Fluren, sandige Standorte wie Heidelandschaften, Silikattrockenrasen







**Bestimmungsmerkmale**

- Blätter immergrün, lineal lanzettlich, bis 10 cm lang
- Stängel mehr oder weniger stielrund
- Stängel und Blätter mit starren, abstehenden "Borsten"
- Blüten anfangs rosa bis violett, später blau



**Blütenbesucher**

An den Blüten des Gewöhnlichen Natternkopfs wurden schon 37 Wildbienen- und über 40 Schmetterlingsarten gezählt. Für die Gewöhnliche und die Matte Natternkopf-Mauerbiene ist die Pflanze sogar überlebenswichtig, denn als Pollenspezialisten sammeln sie den Pollen für ihren Nachwuchs ausschließlich an Natternkopf-Arten.

**Namensherkunft**

Für die Namensgebung „Natternkopf“ liegt die Erklärung in der Anatomie der Blüten. Die Blütenform ähnelt nämlich dem Kopf einer Schlange mit herausgestreckter Zunge. Zudem sind die Griffel der Blüten am Ende gespalten – wie die Zungen einer Schlange.





Weitere Informationen zur Biodiversitätsberatung des BUND Naturschutz, Kreisgruppe München finden Sie unter: https://bn-muenchen.de/

Bildquellen: 1) AudreyMuratet, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons; 2) AnRo0002, CC0, via Wikimedia Commons; 3) Jerzy Opioła, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons, ; 4) Henry Sonnet , CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons; 5) AnRo0002, CC0, via Wikimedia Commons; 6) Agnieszka Kwiecień, Nova, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

*mit freundlicher Unterstützung der*
Landeshauptstadt München
**Referat für Klima- und Umweltschutz**